

S'Johr goht z'Änd

Autor(en): **Gutherz, Werner**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt der Schweizerischen Parkinsonvereinigung = Magazine d'information de l'Association suisse de la maladie de Parkinson = Bollettino d'informazione dell'Associazione svizzera del morbo di Parkinson**

Band (Jahr): - **(1988)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-815248>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ferienorte

TAMAM-Reisedienst: Individuelles Reisen für Behinderte

Für Behinderte, die es bisher nicht gewagt haben, allein zu reisen, und solche, die dabei auf optimale Qualität achten, bietet der TAMAM-Reisedienst für Behinderte ein möglichst vielseitiges Angebot an Individual- und Gruppenreisen, mit und ohne Unterstützungsdiensten (Körperpflege, Begleitung) an.

Beispiele aus dem neusten Katalog: Südtürkei, Ecuador, Mauritius, Malta, Berlin individuell, Mallorca, Nizza.

Alle Hotels sind an Ort und Stelle sorgfältig auf ihre Eignung überprüft worden. Die Hin- und Rückreisen sind behindertengerecht organisiert und werden wo immer möglich mit Linienflügen renommierter Fluggesellschaften durchgeführt.

Nähere Informationen bei
TAMAM-Reisen
Hungerbühlstrasse 28
8614 Bertschikon
Tel. 01/935 42 95

(abgedruckt aus den ASKIO-Nachrichten
Nr. 2, April 1988)

Ferien in Grossbritannien

(Auch) für Behinderte ist Grossbritannien ein lohnendes Reiseziel, da eine wachsende Anzahl von Unterkünften, Transportmitteln, Gaststätten und Attraktionen auf die Bedürfnisse Behinderter ausgerichtet ist. Der Holiday Care Service erteilt kostenlose Beratung für alle Probleme rund ums Ferienmachen für ältere Leute oder Personen mit körperlichen Handicaps.

Adressen:

- für die Anreise und allgemeine Informationen über das Land:
British Tourist Authority
Limmatquai 78
8001 Zürich
Tel. 01/47 42 97
- für allgemeine Auskünfte für behinderte Reisende:

Holiday Care Service
2 Old Bank Chambers
Station Road
Horley, Surrey RH6 9HW
ENGLAND
Tel. 0044-293-77 45 35

(gekürzt aus Mitteilungsblatt
Nr. 19/88 der Schweiz. Gesellschaft
für Muskelkrankheiten)

Ausflüge mit dem Zürcher Rollstuhltaxi

Seit dem 1. Mai 1988 bietet der Verein Zürcher Rollstuhltaxi (Tel. 01/44 42 43, Herrn Kaspar verlangen) auch Ausflüge mit seinem Kleinbus an, in dem 4 Rollstühle und 4 Begleiter Platz finden.

Ausflugziele: z.B. Fahrt um den Zürichsee, Ostschweizer-Rundfahrt, Schwägalp/Säntis, Adelboden/Engstligenalp, St. Ursanne. Auch Ausflüge an Ausstellungen sind möglich.

Preise:

(Miete Bus inkl. Chauffeur)
ganzer Tag Fr. 250.– (inkl. 250 km)
halber Tag Fr. 150.– (inkl. 150 km)
Einzelpersonen, die sich für einen Ausflug interessieren, können sich auch anmelden – bei genügend Anmeldungen wird er durchgeführt.

(gekürzt aus Mitteilungsblatt
Nr. 19/88 der Schweiz. Gesellschaft
für Muskelkrankheiten)

S' Johr goht z'Änd

S' Johr goht z'Änd, me weiss nie rächt,
isch das guet oder isch's schlächt? –
Simmer froh, dass d'bald kasch sage:
Däm alte Johr goht's jetz an Krage? –

S' het is brocht Glügg, doch au Not,
Unfäll, Krankheit oder Tod.
Mänge het verlore Gäld, Hus und Hof, verstoht nim d'Wält.

S'het au d'Menschheit lo erfahre,
dass s'Schicksal wenig tuet erspare.
Au wenn de frogsch nach Grächtigkeit, Logik, Verstand
bi Katastrophe in der Schwyz oder im färne Land.
Mir wisse's nit, au wenn's is d'schaffe macht! –
Doch – andersits het d'Menschheit au viel Macht. –

Mer kenne d'Wält hit demontiere,
mit Bombe d'Ärde pulverisiere,
fascht jede Körperteil verpflanze,
im Mitmensch uf der Nase umetanze! –
Doch, wenn is gläge isch am Friede,
denn mien mer s'Unguet miede.

Z'lieb nit z'leid mues si d'Devis:
Nur d'Liebi ka behebe Läbenskrise.
Alli sotte das begryffe und me kennti gratuliere:
Kai Terror und kai Krieg wär denn meh z'fiehre. –

Doch – d'Hoffnig isch glai, der Wäg no wyt.
I weiss nit, ob das dinne lyt.
Trotzdäm, ohne Zwyzel, nur eso,
ka's s'Läbe friedlig wytergoh.

Viel sage, nur e Wunder kennt's no bringe,
was d'Rettig vor em Untergang liest glinge.

Do kenne mer in däre Zyt verwyse
uf's Wunder Wiehnacht, s'isch z'lobe und z'pryse:
Und scho sin furt die finschtere Gedange,
wo das Johr hän d'Wält lo wanke.
D'Wiehnacht git Hoffnig, dä Krangge und Gsunde,
d'Bsinnligkeit lohnt sich, geniesset die Stunde.

Werner Gutherz 1987